

Trolle

Beitrag von „MrJules“ vom 28. Juli 2021 12:52

fossi74

Es ging mir darum, dass Herr Rau von "die rechte Argumentation" geschrieben hat und ich wollte ihm ein bisschen den Spiegel vorhalten.

Denn was soll das denn bitte heißen? Dass, wenn man sich für mehr Freiheit des Individuums ausspricht, man automatisch rechts ist? (wo sind wir denn bitte hingekommen?) Dass jede anderweitige Argumentation per se rechts ist? Dass es nicht legitim ist, "rechts" zu argumentieren (wir sprechen hier nicht von rechtsradikal oder rechtsextrem, was natürlich inakzeptabel wäre)?

Das ist mir einfach zu viel schwarz/weiß und ehrlich gesagt auch viel zu schlicht - alleine schon die Annahme, dass es eine "rechte Argumentation" gebe und diese dann als umfängliches inhaltliches, themenübergreifendes und diskussionsstragisches Konzepte bestünde.

Wie gesagt: Cancel Culture

Genauso wie von der einen Seite jemand mit "links-grün-versifft" von vornherein ausgeschlossen wird, passiert dies mit "rechts" oder der pauschalen AfD- oder Nazi-Keule von der anderen Seite. Diesen Spiegel wollte ich ihm nur vorhalten. Diese Cancel Culture wird von beiden Seiten betrieben und man sollte sich einfach nicht darauf einlassen.

Zitat von fossi74

Immer noch besser als rechts-braun-verschissen. Meine Meinung! Wird man ja wohl noch sagen dürfen.

Also ich finde Linksextremismus auch sehr schlimm. Da ich (und Lindbergh und Tommi bestimmt auch) weder rechtsradikal noch -extrem bin, und Herr Rau bestimmt auch kein Autonomer ist, weiß ich ehrlich gesagt nicht, was dieser Beitrag bzw. diese Relativierung soll.

Ist schön plakativ und man bekommt sicher ein paar Likes, aber rein inhaltlich steckt da doch recht wenig dahinter.